Verordnung betreffend die Regelung des Kleingrenzverkehrs zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Kanton Basel-Landschaft

Vom 13. Oktober 1998 (Stand 1. Januar 2025)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf das Abkommen vom 21. Mai 1970[1)] zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland über den Grenzübertritt von Personen im kleinen Grenzverkehr, auf § 74 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984[2)] sowie auf § 24 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 13. Juni 1988[3)],

beschliesst:

§ 1 Zweck

[1] Diese Verordnung regelt den Grenzübertritt von ausländischen und schweizerischen Staatsangehörigen im kleinen Grenzverkehr (Lokalverkehr) zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und der Bundesrepublik Deutschland.

§ 2 Zuständigkeit

[1] … *

[2] Die Leitung der Polizei Basel-Landschaft ist zuständig für das Ausstellen der:

a. Grenzkarten für Schweizerinnen und Schweizer,
b. Ausflugsscheine für Schweizerinnen und Schweizer sowie für nicht visumpflichtige Ausländer und Ausländerinnen,
c. Sammelausflugsscheine für Schweizerinnen und Schweizer sowie für nicht visumpflichtige Ausländer und Ausländerinnen.

[3] Die Grenzorgane sind ebenfalls berechtigt, Ausflugsscheine und Sammelausflugsscheine auszustellen.

1) SR 0.631.256.913.63
2) GS 29.276, SGS 100
3) GS 29.677, SGS 175

*** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses**

§ 3 * Gebühren

[1] Das Amt für Migration, Integration und Bürgerrecht und die Leitung der Polizei Basel-Landschaft erheben folgende Gebühren: *

a.	für das Ausstellen einer Grenzkarte	CHF 65;
b.	für das Verlängern einer Grenzkarte	CHF 65;
c.	für die Änderung einer Grenzkarte (Zivilstands- und Adressänderung, Kindereintrag)	CHF 25;
d.	für das Ausstellen eines Ausflugsscheins	CHF 15;
e.	für das Ausstellen eines Sammel-Ausflugsscheins	CHF 30.

[2] Für Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr gemäss Absatz 1 Buchstaben a und b CHF 30 und die Gebühr gemäss Absatz 1 Buchstabe c CHF 12.50.

§ 4 Vollzug

[1] Die Sicherheitsdirektion ist zuständig für den Vollzug dieser Verordnung. *

§ 5 Aufhebung bisherigen Rechts

[1] Der Regierungsratsbeschluss vom 29. September 1970[4)] betreffend die Regelung des Kleingrenzverkehrs gegenüber Deutschland im Abschnitt des Kantons Basel-Landschaft wird aufgehoben.

§ 6 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt am 1. November 1998 in Kraft.

4) GS 24.342, SGS 113.13

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
13.10.1998	01.11.1998	Erlass	Erstfassung	GS 33.0283
20.05.2003	01.06.2003	§ 2 Abs. 1	aufgehoben	GS 34.1050
20.05.2003	01.06.2003	§ 3	totalrevidiert	GS 34.1050
04.06.2013	01.07.2013	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 38.138
04.06.2013	01.07.2013	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 38.138
05.06.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2018.040
17.12.2024	01.01.2025	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2024.076

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	13.10.1998	01.11.1998	Erstfassung	GS 33.0283
§ 2 Abs. 1	20.05.2003	01.06.2003	aufgehoben	GS 34.1050
§ 3	20.05.2003	01.06.2003	totalrevidiert	GS 34.1050
§ 3 Abs. 1	05.06.2018	01.01.2019	geändert	GS 2018.040
§ 3 Abs. 1	17.12.2024	01.01.2025	geändert	GS 2024.076
§ 4 Abs. 1	04.06.2013	01.07.2013	geändert	GS 38.138
§ 4 Abs. 1	04.06.2013	01.07.2013	geändert	GS 38.138